

# 2017



## ZILLKEN SERVICE MAGAZIN

### Liebe Leserin, lieber Leser!

Themen aus der Friedhofskultur und unserem Unternehmen sollen auch in diesem Jahr wieder Inhalt unseres Servicemagazins sein.

Erfahren Sie mehr über die Erweiterung unserer Bestattungsgärten in Köln und Bergisch Gladbach und werfen Sie vielleicht einen Blick auf unsere Homepage, wo Kurzfilme über einige unserer Gärten eingestellt sind. Wir berichten außerdem über Möglichkeiten der Vorsorge bei den Themen Dauergrabpflege und Bestat-

tungen. In diesem Zusammenhang stellen wir Ihnen die Sterbegeldversicherung als finanzielle Absicherung von Grabpflege und Bestattung vor.

Wie immer präsentieren wir kreative Ideen für die Grabgestaltung und die jahreszeitlichen Wechselbepflanzungen.

*Wir freuen uns über Rückmeldungen und wünschen viel Spaß beim Lesen. Das Zillken-Team.*

#### UNSERE THEMEN FÜR SIE

- Erweiterung der Bestattungsgärten
- Erfreuliches aus dem Gärtnerleben
- Dauergrabpflege und Sterbegeldversicherung
- Trauriger Anblick – Sommerbeete 2016
- Herzensgräber – wenn Gräber Geschichten erzählen
- Tipps und Termine



### Erweiterung der Bestattungsgärten

Nach wie vor erfreut sich das Konzept der Bestattungsgärten großer Beliebtheit. Im vergangenen Jahr haben wir daher die Bestattungsgärten in Bergisch Gladbach-Paffrath und in Köln-Mülheim erweitert. In beiden Gärten stehen nun wieder neue Erd- und Urnengräber zur Verfügung. Der Garten in Paffrath ist um ein neues Modul reicher geworden, nämlich den „Fluss des Lebens“. Dieser Bereich ist primär mit Rheinkieselsteinen in unterschiedlich großen Körnungen angelegt und symbolisiert einen Flusslauf – den Fluss des Lebens. Den Charakter des Flusses unterstützend, wurde dieser Bereich nur mäßig mit Stauden sowie drei schönen Säulenbuchen bepflanzt.

WIR GESTALTEN ERINNERUNGEN!

› Der erweiterte Teil des Gartens in Köln-Mülheim baut auf den vorhandenen Teilbereich auf. Hier finden Sie die altbewährten Module in liebevoll gestalteten Arrangements wieder. Dieser Bestattungsgarten ist somit fertiggestellt und zeigt ein stimmiges Gesamtkonzept.

Es erfreut uns immer wieder, dass die Gärten der Erinnerung auch als Erholungsplatz genutzt werden. Gerade in den Sommermonaten laden die Ruhebänke, inmitten blühender Pflanzen, zum Verweilen ein. ■

Auf unserer Homepage finden Sie zu beiden Gärten anschauliche Videos. [www.zillken.de](http://www.zillken.de) | Menüpunkt Bestattungsgärten | unten auf Film klicken



## Erfreuliches aus dem Gärtnerleben

Im letzten Jahr hat unsere Auszubildende Claudia Holitzner ihre Abschlussprüfung zur Gärtnergesellin, Fachrichtung Friedhofsgartenbau, bestanden. Frau Holitzner verstärkt seitdem unser Team als ausgebildete Fachkraft.

Derzeit haben wir einen weiteren Auszubildenden im Betrieb, der voraussichtlich im Sommer 2018 seine Ausbildung beenden wird. Es ist uns sehr wichtig, dass wir fachlich versierte, kompetente junge Gärtnerinnen und Gärtner aus der Ausbildung entlassen, um unseren Berufsstand langfristig zu sichern. Die Ausbildung zum Friedhofsgärtner dauert i. d. Regel drei Jahre und erfolgt im dualen System.

Wenn Sie an weiteren Details zur Ausbildung interessiert sind oder einen Interessenten für diesen Ausbildungsberuf haben, dann sprechen Sie uns gerne an! ■

## Dauergrabpflege und Sterbegeldversicherung

Das Konzept der Dauergrabpflege macht es möglich, die Pflege einer Grabstätte über mehrere Jahre abzusichern. Der Kunde erhält ein Rundum-Sorglos-Paket, weil alle Eventualitäten, die während der vertraglich vereinbarten Laufzeit eintreten können, im Vorfeld einkalkuliert werden. Die Pflege und Instandhaltung des Grabes werden von einem Friedhofsgärtner übernommen und die Ausführung von der zuständigen Treuhandstelle überwacht und kontrolliert.

Die zuvor errechnete Vertragssumme wird ebenfalls bei der Treuhandstelle hinterlegt und mündelsicher angelegt. Sollten Sie nicht in der Lage sein, die gesamte Vertragssumme auf einmal einzubezahlen, dann besteht die Möglichkeit des Ansparens, die sog. Sterbegeld-Versicherung.



Der Versicherte zahlt jeden Monat eine vorher gemeinsam errechnete Summe ein, die sich nach Alter und Eintrittsjahr ergibt. So kann z. B. die

Differenz eines bereits eingezahlten Teilbetrags ergänzt oder ein Vertrag komplett angespart werden. Diese Versicherung kann, ohne Gesundheitsfragen, bis zum Alter von 80 Jahren abgeschlossen werden. Sinnvoll ist es natürlich so früh wie möglich mit der Einzahlung zu beginnen, da die monatliche Belastung folglich geringer ist.

Die oben beschriebene Versicherung kann nicht nur für die Grabpflege, sondern auch für die Bestattung abgeschlossen werden, um im Todesfall eine angemessene Beerdigung durchführen lassen zu können. Gerne beraten wir Sie zu diesen Themen ausführlich und individuell, bitte sprechen Sie uns einfach an. ■

## Trauriger Anblick – Sommerbeete 2016

Bei einem Spaziergang über die Friedhöfe in den Sommermonaten 2016 konnte man sie leider viel zu häufig vorfinden: Die verfaulten, zuvor hochwertigen, variablen Beete.

Wie ist dieses Phänomen zu erklären? Zu Beginn der Pflanzzeit, ab Mitte Mai, hatten wir überwiegend regnerisches Wetter bei durchschnittlich 18-20°C. Diese Verhältnisse führten dazu, dass die frisch gepflanzten Sommerblüher schnell in die Höhe wuchsen, ohne dabei ausgereift zu sein und einen festen Stand zu haben. Bei stabileren Witterungsbedingungen wachsen die Pflanzen langsamer und entwickeln dabei ihre feste, widerstandsfähige Struktur. Die Beete standen daher schon zu Beginn des Sommers unverhältnismäßig hoch. Das feucht-warme Klima begünstigt die Entwicklung von Pilzkrankungen an Pflanzen. In unterschiedlich starker Intensität breitete sich an der Basis der Pflanze ein Pilz (Pythium/

Phytophthora), die Wurzel- und Stängelhalsfäule, aus. Nachdem die Beete schon sehr gelitten hatten, folgte der nächste Stressangriff – eine Hitzeperiode. Dieser Wetterumschlag gab den bisher noch einigermaßen stabil stehenden Sommerblühern den Rest.

Zu retten waren die Beete leider nicht, wir konnten nur Neupflanzungen mit Begonien vornehmen. Da man damit rechnen muss, dass diese Wetterkapriolen in den Sommermonaten keine Ausnahme bleiben, sollte man für sich abwägen, ob man langfristig die Sommerbepflanzung andersartig gestaltet.

Beispielsweise ist die Begonia semperflorens – die Eisbegonie – mit diesen extremen Verhältnissen gut zurechtgekommen. Erstmals haben wir in diesem Jahr die Eisbegonienbeete zurückgeschnitten, um einen guten Stand und eine lange Haltbarkeit bis in den Herbst hinein zu erzielen. Diese Pflegemaßnahme kann man nur mit



Die befallenen Pflanzen sterben ab und hinterlassen braune, kahle Stängel oder verkrüppelte Pflanzen.

Eisbegonien vornehmen, da diese problemlos neu austreiben und eine schöne neue Triebspitze ausbilden. Die gute Haltbarkeit, Schnittverträglichkeit und lange Blütezeit sind dicke Pluspunkte für die leider oftmals nicht geschätzte Begonienart. Ein zweifarbige Eisbegonienbeet, z. B. kombiniert mit Gräsern, ist ein durchaus attraktives Sommerarrangement. ■

## Pflanzenarrangements im Wandel der Jahreszeiten



Frühjahrsarrangement



Sommerarrangement



Herbstarrangement

## TIPPS UND TERMINE

### 10. Kölner Vorsorgetag der Genossenschaft Kölner Friedhofsgärtner

6. März 2017

9.00 bis 18.00 Uhr

Park Inn Hotel Köln City-West

Innere Kanalstraße/

Ecke Weinsbergstraße

[www.vorsorgetag-koeln.de](http://www.vorsorgetag-koeln.de)

### Öffnungszeiten Friedhöfe Köln:

#### März

8.00 bis 18.00 Uhr

#### April bis September

7.00 bis 20.00 Uhr

#### Oktober

7.00 bis 19.00 Uhr

#### November bis Februar

8.00 bis 17.00 Uhr

#### Allerheiligen

8.00 bis 19.00 Uhr

#### Allerseelen

8.00 bis 19.00 Uhr

#### Totensonntag

8.00 bis 19.00 Uhr



## IMPRESSUM

### Herausgeber

Friedhofsgärtnerei Zillken GmbH

Olpener Straße 376-378

51109 Köln (Merheim)

Tel. 0221/69 22 12

Fax 0221/69 76 34

Paffrather Straße 19

51465 Bergisch Gladbach

Tel. 02202/9 69 22 12

Fax 02202/9 69 22 14

[info@zillken.de](mailto:info@zillken.de) ■ [www.zillken.de](http://www.zillken.de)

### Redaktion

Marc Zillken, [marc.zillken@zillken.de](mailto:marc.zillken@zillken.de)

Eva Leven, [eva.leven@zillken.de](mailto:eva.leven@zillken.de)

### Beiträge

Marc Zillken, Dipl.-Int. Betriebswirt/BA

Frank Theisgen, Gärtnermeister

Eva Leven, Gärtnermeisterin

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Eine Verwendung ohne Einwilligung der Redaktion ist widerrechtlich.

## Herzensgräber – wenn Gräber Geschichten erzählen

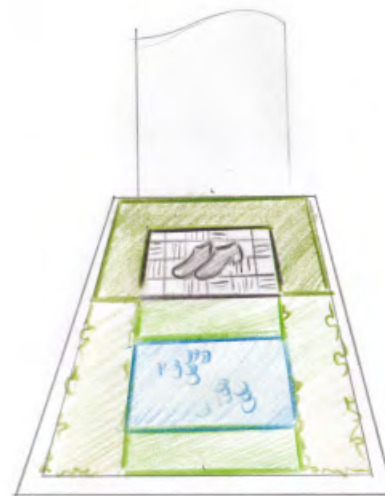
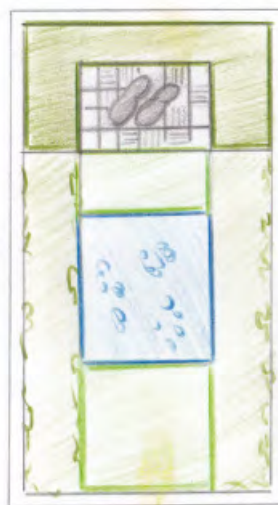
Eine Grabstätte ist für viele Menschen eine wichtige Anlaufstelle zur Trauerbewältigung. Ein individuell gestaltetes Grab darf Gefühle ausdrücken und Erinnerungen zulassen. Dies ist das Thema unserer **Herzensgräber**.

Nach dem Tod eines lieben Menschen bleibt in unserem Leben eine Lücke und es gibt nichts, was uns die Anwesenheit dieses Menschen ersetzen kann. Erinnerungen helfen uns schöne und besondere Augenblicke, die wir mit dem lieben Verstorbenen verbinden, in unserem Herzen lebendig zu halten.

Gegenstand zur Gestaltung der Herzensgräber sollen diese persönlichen

Erinnerungsstücke sein. Hierbei wollen wir z. B. den besonderen Stein aus einem Urlaub, ein Werkstück, Gebrauchsgegenstände oder Material aus dem Beruf, Musikinstrumente, Sportgegenstände oder auch das Lieblingsmusikalbum des Verstorbenen, Vasen o. ä. in die Grabgestaltung integrieren. Vieles kann uns an einen lieben Menschen erinnern aber meist ist es das eine Besondere, was bei uns tiefe Gefühle auslöst.

Gerne möchten wir Ihnen helfen, Ihre persönliche Geschichte zu erzählen und Ihnen ein Herzensgrab in Kombination mit einem persönlichen Gegenstand zur Erhaltung Ihrer Erinnerung gestalten. ■



Die Zeichnungen verdeutlichen Ideen für Verstorbene, deren Leidenschaft das Tanzen war oder die als begeisterte Musikliebhaber galten.

